

Muß der V6 TDI zwingend immer im 1. Gang anfahren?

Beitrag von „astral“ vom 22. Februar 2012 um 11:11

Ich kenne es von anderen Autos, dass unter normalen Bedingungen in der 2. Stufe des Automaten angefahren wird und nur bei Kickdown oder manuellem Eingriff der 1. bemüht wird. Ich fände es auch entspannter, wenn das beim TII genau so wäre.

Kann man das einstellen/programmieren. Gerade wegen der 8 Gänge schaltet er mir eigentlich bis 50km/h viel zu oft. Der Bereich 0-50km/h sollte sich doch auch wegen des hohen Drehmoments eigentlich problemlos mit 2 Gängen abdecken lassen, statt mit derer 4-5.

Any suggestions?

Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 22. Februar 2012 um 11:24

[Zitat von astral](#)

Ich kenne es von anderen Autos, dass unter normalen Bedingungen in der 2. Stufe des Automaten angefahren wird und nur bei Kickdown oder manuellem Eingriff der 1. bemüht wird. Ich fände es auch entspannter, wenn das beim TII genau so wäre. [...]

Servus Heinz,

ein Zugriff auf das Getriebesteuergerät ist meines Wissens nicht möglich. Das ist ja ein programmiertes Kennfeld, ähnlich wie im Motor-Stg. Die einzige Möglichkeit um in Fahrstufe zwei anzufahren, die besteht in der manuellen Schaltgasse, nämlich durch Anwahl des Fahrers.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Februar 2012 um 13:11

Hallo Heinz,

da kannst du nicht eingreifen, ausser über die manuelle Gasse. Ich persönlich finde das neue 8-Gang-Getriebe perfekt, es trägt sicherlich den Hauptanteil an der Einsparung vom Treibstoff



Grüße von Stephan 

Beitrag von „Franks“ vom 22. Februar 2012 um 14:48

Es wäre doch irgendwie unsinnig, erst eine 8Gang- Automatik einzubauen und dann im normalen Betrieb den ersten dieser 8 Gänge nicht zu benutzen. Dann würden ja auch 7 oder weniger Gänge genügen.

Gruß

frank

Beitrag von „astral“ vom 22. Februar 2012 um 16:42

Ich habe im R107 (300 SL) und im 993 (Tiptronic) jeweils eine Automatik mit nur 4 Stufen und in beiden Autos wird die erste nur bei Kickdown oder manuellem Einlegen aktiviert und ich habe den 1. Gang im Alltag noch nicht vermißt. Der Porsche deckt den Bereich von 0-275km/h mit 3 Gängen ab (da ist eigentlich nur der Sprung vom 3. zum 4. zu groß) und das mit deutlich schwächerem Drehmoment als der TII.

Für den Alltag hatte ich bis vor kurzem einen XJ mit der ZF-6-Gang-Automatik, die z.B. auch im 5er BMW Verwendung fand. Da empfand ich die Gangabstufung als harmonischer.

Beim TII sind mir die ersten beiden Gänge eigentlich zu kurz. Beim ganz normalen Anfahren geht die Drehzahl jeweils über 2000U/min, bevor er hochschaltet. Das empfinde ich als nicht optimal. Nötig wäre es jedenfalls nicht und ein Anfahren im 2. und ein Hochschalten in den 3. bei z.B. 1.800U/min würde den Anfahrvorgang m.E. deutlich lässiger gestalten.

So what.

Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 22. Februar 2012 um 17:09

[Zitat von astral](#)

Ich habe im R107 (300 SL) und im 993 (Tiptronic) jeweils eine Automatik mit nur 4 Stufen [...]

Servus Heinz,

ich fürchte, hier wird dir keiner helfen können und vielleicht solltest du diese Vorschläge, nebst dem Ruf nach einer Viergang-Automatik, direkt an Volkswagen herantragen. Meines Erachtens arbeitet der Achtstufen-Automat nahezu perfekt und schaltet ohnehin praktisch unmerklich, schnell und flüssig die Gänge durch.

Grüße
Robert

Beitrag von „astral“ vom 23. Februar 2012 um 09:39

[Zitat von coala](#)

Servus Heinz,

ich fürchte, hier wird dir keiner helfen können und vielleicht solltest du diese Vorschläge, nebst dem Ruf nach einer Viergang-Automatik, direkt an Volkswagen herantragen. Meines Erachtens arbeitet der Achtstufen-Automat nahezu perfekt und schaltet ohnehin praktisch unmerklich, schnell und flüssig die Gänge durch.

Grüße
Robert

Nicht falsch verstehen.

Ich finde den 8-Gang-Automaten vom Schaltverhalten her auch prima, unauffällig und fix, nur scheint mir eben die enge Abstufung im unteren Geschwindigkeitsbereich und das Anfahren im 1. schlicht überflüssig und würde der Anfahrvorgang ruhiger ablaufen, wenn man das etwas entzerren würde.

Meine Frage nach der Einflußmöglichkeit ist auch nicht so ganz fernliegend. Beim SL ist es so,

dass er, wie gesagt, normalerweise, d.h. bei Stufe D, im 2. Gang anfährt. Stelle ich den Wählhebel z.B. auf Stufe "3", fährt er automatisch im 1. an.

Beim TII hätte man das ja vielleicht so lösen können, dass er nur dann im 1. startet, wenn man Stellung "S" gewählt hat und bei "D" dann eben im 2. losfährt. Hätte, wäre, wenn....

Gruß, Heinz (trotzdem mit dem TII seeehr zufrieden)

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2012 um 10:12

Servus Heinz,

verstehe schon in etwa, um was es dir geht. Schau einfach nicht auf den Drehzahlmesser und die Ganganzeige, dann merkst du's eh kaum 😊

Die immer höhere Anzahl an Fahrstufen der modernen Automatikgetriebe zielt ja in allererster Linie darauf, den Motor möglichst immer im optimalen Drehzahlbereich zu halten um damit den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren. Die alten Drei- und Vierstufen-Automaten kommen auch nur deshalb mit den wenigen Übersetzungsverhältnissen aus, weil sie in sehr weiten Bereichen im Wandlerbereich fahren (müssen) und nicht, wie die modernen Automaten, so früh und oft wie möglich die Wandlerüberbrückungskupplung (sofern die "alten" überhaupt eine haben, bzw. diese nicht nur im letzten Gang zur Verfügung steht...) schließen um die Wandlerverluste zu minimieren.

Die Quirlerei des hydraulischen Drehmomentwandlers verbrät ja nicht unerheblich Leistung und damit Sprit. Zwar fährt sich das, nach dem Dafürhalten mancher Fahrzeugbesitzer unerhört bequem und gediegen, jedoch auch unwirtschaftlich und der direkte Kraftschluß fehlt ebenfalls. Schau dir die Beschleunigungswerte der alten Möhren mit Automatik gegenüber den Angaben mit Schaltgetriebe an, dann weißt du, wo die Leistung verloren geht. Auch die alten Porsche-Automaten verlieren rund 1 Sekunde gegenüber der Schaltversion beim Spurt von 0 auf 100 km/h. Und ich selbst mag das unangenehm teigige Gefühl der älteren Automaten überhaupt nicht. Es fährt sich in weiten Teilen, als ob beim Schaltgetriebe ständig die Kupplung rutscht.

Gegenüber dem vorherigen 6-Stufen-Automaten des Touareg, ist die 8-Gang-Variante ein deutlicher Fortschritt in allen Bereichen (auch beim Ablauf des Schaltvorgangs von Stufe 1 auf 2...) und ganz sicher haben sich die Entwickler etwas dabei gedacht, wenn der erste Gang zum Anfahren benutzt wird und nicht der zweite...

Der Vergleich mit dem, Tschuldigung, leicht antiken SL hinkt schon deshalb, weil der gar keine echten manuelle Schaltmöglichkeit hat, sondern nur die alte Möglichkeit der Schaltbegrenzung. Dieses Getriebe mit einem modernen, vollelektronisch gesteuerten zu vergleichen, das geht

halt nun mal nicht. Da liegen zwischenzeitlich doch ein paar Jährchen Entwicklungszeit dazwischen und die Prioritäten und auch die Ansprüche der Kunden haben sich zwischenzeitlich gewandelt.

Grüße
Robert

P.S.: Wenn du es irgendwie schaffst, das Getriebe beim 7 L und 7 P in den Notlauf zu zwingen, dann kannst du sogar extreeem komfortabel im dritten Gang anfahren 😄 (Leider bleibt der dann auch drin...)

Beitrag von „astral“ vom 23. Februar 2012 um 14:00

Robert, Du hast vollkommen Recht. Was VW sich dabei gedacht hat, den 1. Gang immer zu aktivieren, ist mir trotzdem nicht klar. Ich bin jetzt nämlich spaßeshalber ein paar mal in M2 angefahren und habe den 1. nicht vermißt. Da dann sowieso gleich hochgeschaltet wird, kann in diesem Bereich auch die Spritersparnis durch eine etwaige Wandlerüberbrückung keine Rolle spielen. Probier´s selbst mal aus.

Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2012 um 14:48

[Zitat von astral](#)

[...] Ich bin jetzt nämlich spaßeshalber ein paar mal in M2 angefahren und habe den 1. nicht vermißt. [...] Probier´s selbst mal aus. [...]

Heinz, da ich - wie weiter oben zu lesen ist - weiß, *wie* man im zweiten Gang anfahren kann, brauche ich das aktuell nicht mehr nachzuholen 🙄 Ich selber bin jedoch mit dem 1. Gang im Großen und Ganzen doch tatsächlich zufrieden, ja, sogar froh ihn - so wie er ist - zu haben und wüsste jetzt partout keinen vernünftigen Grund *warum* ich stets ums Verre...en im 2. Gang losfahren sollte 😊

Wenn dir persönlich das Anfahren im 1. Gang arge Probleme bereitet, dann hindert dich freilich niemand dran, stets manuell im zweiten loszufahren 😄 Und um das zu "automatisieren" habe

ich dir ja bereits empfohlen, dich mit diesem Anliegen einfach direkt an Volkswagen zu wenden. Wäre sehr gespannt, was du auf eine entsprechende Anfrage zur Antwort bekommst. Vielleicht schreibst du denen einfach mal...?!

Grüße
Robert

Beitrag von „astral“ vom 23. Februar 2012 um 15:00

[Zitat von coala](#)

Und um das zu "automatisieren" habe ich dir ja bereits empfohlen, dich mit diesem Anliegen einfach direkt an Volkswagen zu wenden. Wäre sehr gespannt, was du auf eine entsprechende Anfrage zur Antwort bekommst. Vielleicht schreibst du denen einfach mal...?!

Grüße
Robert

Nee, laß mal, sooo wichtig ist mir das nicht 😊 und außerdem kann ich mir schon ungefähr denken, was die mir schreiben würden...

Gruß, Heinz